

## Wichtiger Hinweis:

Die Ausschuss- und Ratssitzungen im Michael-Buyx-Haus in Nieukerk sind öffentlich und beginnen in der Regel um 18 Uhr. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

## Termine 1. Halbjahr 2019:

### 20. Februar 2019

Sitzung des Rates  
der Gemeinde Kerken

### 13. März 2019

Schul-, Kultur- und Sozialausschuss

### 19. März 2019

Bau-, Umwelt-  
und Planungsausschuss

### 20. März 2019

Haupt-, Finanz-  
und Wirtschaftsausschuss

### 03. April 2019

Sitzung des Rates  
der Gemeinde Kerken

### 05. Mai 2019

Webermarktfest Nieukerk

### 07. Mai 2019

Bau-, Umwelt-  
und Planungsausschuss

### 08. Mai 2019

Haupt-, Finanz-  
und Wirtschaftsausschuss

### 22. Mai 2019

Sitzung des Rates  
der Gemeinde Kerken

### 18. Juni 2019

Schul-, Kultur- und Sozialausschuss

### 25. Juni 2019

Bau-, Umwelt-  
und Planungsausschuss

### 26. Juni 2019

Haupt-, Finanz-  
und Wirtschaftsausschuss

## Antrag Aussetzung Straßenausbaubeiträge

Mitte des Jahres hat der bayrische Landtag entschieden, die Straßenausbaubeiträge in Bayern abzuschaffen. Die „Freien Wähler“ hatten in einem Volksbegehren die Abschaffung gefordert. In anderen Bundesländern wird dies ebenfalls beraten. Auch in NRW fordern zahlreiche Bürger, Vereine und Verbände die Abschaffung. Zurzeit läuft eine Petition der „Freien Wähler NRW“. Zeitgleich hat der „Bund der Steuerzahler NRW“ eine Volksinitiative beim Landtag gestartet.

Der Stadtrat in Herford hat aufgrund der derzeitigen Diskussionen und der ausstehenden Beratung im Landtag in Düsseldorf entschieden, vorerst keine Gebührenbescheide zum Straßenausbau zu verschicken.

Dies hat die BVK-Fraktion auch in Kerken vorgeschlagen und diesbezüglich einen Antrag auf Aussetzung des Vollzuges der Gebühr beantragt, bis die Landesregierung entschieden hat.

In Gesprächen mit Anwohnern der Dorfstraße in Stenden wurde der Fraktion nämlich berichtet, dass auch sie bereits die ersten Teilzahlungen leisten mussten.



© Foto: Privat

### Ergebnis:

Die Verwaltung legte unseren Antrag als „rechtswidrig“ aus. Auch eine Erweiterung des Antrages um eine Resolution fand im Rat keine Mehrheit.

Infoveranstaltung mit dem „Bund der Steuerzahler NRW“ und der Landesvereinigung „Freie Wähler NRW“ am 21. November 2018 hatte die BVK interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Infoabend in den Gasthof Till in Nieukerk eingeladen.



© Foto: BVK

Markus Berkenkopf vom „Bund der Steuerzahler NRW“ und Sascha Mattern von den „Freien Wählern NRW“ erläuterten den knapp 100 Anwesenden das Thema Straßenausbaubeiträge und beantworteten die zahlreichen Fragen. Im Anschluss hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit die Petition und die Volksinitiative durch Ihre Unterschrift zu unterstützen.



© Foto: BVK

Die BVK wird auch weiterhin die Petition und Volksinitiative aktiv unterstützen. Bereits in der Vorweihnachtszeit haben wir zahlreiche Unterschriften sammeln und an den „Bund der Steuerzahler NRW“ schicken können. Weitere Infostände sind geplant. Die Volksinitiative hatte bis Ende Januar 2019 275.000 Unterschriften gesammelt, obwohl sie nur 60.000 Unterschriften benötigen, um im Landtag angehört zu werden. Das große Interesse und die hohe Beteiligung bei den Unterschriftenaktionen zeigen, dass die Bürgerinnen und Bürger auch in NRW eine Abschaffung der Straßenbaubeiträge verlangen.

## Anträge der BVK im Kerkener Rat

### Notfallbeschilderung wird umgesetzt

Bereits im Mai 2017 beantragte die BVK-Fraktion, die Parkbänke in der Gemeinde Kerken mit einer Beschilderung für den Notfall auszustatten. Der Rat beauftragte daraufhin die Verwaltung, die Materialkosten und den Aufwand für die Umsetzung des Antrages zu ermitteln.



Oftmals ist es schwierig, nicht nur für Auswärtige, im Notfall den genauen Standort an die Leitstelle zu übermitteln. Die Schilder geben durch ihre Nummerierung und die bei der Rettungsleitstelle hinterlegten Standortkoordinaten genaue Standort-Informationen, wo sich die hilfesuchende Person befindet.

Die Stadt Geldern hat bereits 2013 die Nummerierung der Parkbänke in Geldern vorgenommen (siehe Foto oben). Die Idee, dies auch für Kerken zu beantragen, hatte damals das BVK-Ratsmitglied Andreas Vallen. „Ich habe die Beschilderung in Geldern während meiner Arbeit gesehen und die Idee in der nächsten Fraktions-sitzung eingebracht.“

Im September 2018 beschloss der Rat die Einführung der Notfallbeschilderung in Kerken. Hierzu müssen in den nächsten Monaten zuerst die GPS-Koordinaten erfasst und an die Rettungsleitstelle in Kleve weitergeleitet werden. Anschließend werden die Beschilderungen an den 250 Parkbänken im Gemeindegebiet Kerken angebracht.

### Antrag Erhöhung der Stellplatzanzahl

Die BVK-Fraktion möchte für künftige Bauvorhaben, Baugebiete etc. festlegen, dass die geforderte Stellplatzanzahl von bisher 1 Stellplatz je Wohneinheit auf mindestens 2 Stellplätze je Wohneinheit erhöht wird. Dies muss in einer Stellplatzsatzung geregelt werden, die ebenfalls beantragt wird.



### Ergebnis:

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Stellplatzsatzung für das Gemeindegebiet zu erarbeiten.

### Antrag Hilfsmittel für Niederschrift

Die Tagesordnungen der Sitzungen sind oftmals sehr umfangreich. Um dem Protokollführer die Anfertigung des Protokolls zu erleichtern, hat die BVK beantragt, mittels Tonbandaufnahme die Sitzungen aufzuzeichnen. Die Aufzeichnung soll nach der Genehmigung des Protokolls gelöscht werden.

### Ergebnis:

Der Rat lehnte unseren Antrag ab. Die anderen Ratsmitglieder wünschen keine Arbeitserleichterung für die Protokollanten.



### Kennzeichnung Sperrpfosten

Die Fraktion hat beantragt, die Sperrpfosten im Gemeindegebiet mit einer reflektierenden Bänderrolle zu versehen. Die BVK begründet den Antrag damit, dass die dunklen Pfosten nicht bzw. nur schwer im Dunkeln zu erkennen sind.

### Ergebnis:

Abgelehnt, weil die Versicherung der Verwaltung mitgeteilt hat, dass dies nicht notwendig sei.



### Mitfahrbänke

Die BVK-Fraktion hatte 2017 beantragt, in Kerken so genannte Mitfahrbänke zu errichten. Das Angebot von Mitfahrbänken ist eine weitere Alternative zu den öffentlichen Verkehrsverbindungen. Sie wären ein zusätzliches Angebot für unsere Bürger/-innen an Standorten in der Gemeinde, an denen es keine oder eine unregelmäßige Busverbindung gibt. In vielen umliegenden Gemeinden (z.B.: Rheurdt/Schaaphuysen, Wachtendonk/Wankum) gibt es bereits Mitfahrbänke, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden.



### Ergebnis:

#### Mitfahrbänke für Poelyck

In der letzten Sitzung 2018 hat der Gemeinderat entschieden, probeweise zwei Mitfahrbänke in Nieukerk und Poelyck aufzustellen. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, geeignete Standorte zu suchen.

## BVK NEWS

### Haushaltsrede vom 19.12.2018 der BVK-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und des Rates, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kerken.

Heute soll der Rat der Gemeinde Kerken über den Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 entscheiden. Es stehen Erträge von knapp 23 Millionen Euro Ausgaben von gut 24,5 Millionen Euro gegenüber. Das entspricht einem Minus von etwa 1,57 Millionen Euro. Grundlage dieser defizitären Planung sind vorsichtige Schätzungen der Einnahmen und der Einbau von Reserven bei den Ausgaben, welche in den vergangenen Jahren zum Teil als Kostendeckung für unvorhergesehene Ausgaben verwendet wurden. Dementsprechend begrüßt die BVK-Fraktion, dass auch der vorliegende Haushaltsentwurf 2019 seriös geplant ist und gewisse konjunkturelle Schwankungen und auch einige unvorhergesehene Ausgaben aufzunehmen vermag.

### Wie in jedem Jahr wollen wir erst einmal zurückblicken: Es wurde viel geschafft.

Neben den vielfältigen Herausforderungen der alltäglichen Verwaltungspraxis wurden als größere Posten die Flüchtlingsunterbringung durch den Neubau von festen Unterkünften sowie der Sporthallenneubau und die laufenden Baumaßnahmen zur Schulerweiterung vorangetrieben. Als geplante Maßnahme kam der große Wasserrohrbruch an der B9 in Rahm und die aufwendige Bauüberwachung beim Ausbau der Deutschen Glasfaser hinzu. Im Rahmen der Weiterentwicklung des gemeindlichen Personals wurde ein neuer Bauhofleiter eingeführt und die Auszubildende in den aktiven Dienst übernommen.

### Noch ein paar Zahlen:

Beim Ergebnis 2017 waren 619.000 € Überschuss zu verzeichnen. Eine gute konjunkturelle Entwicklung mit den damit verbundenen Mehreinnahmen sowie Einmaleffekte haben diese positive Summe erzielt. Geplant war ein fortgeschriebenes Defizit von -1,32 Mio.€. Somit wurden 1,95 Mio.€ nicht ausgegeben.

### Kommen wir zum Haushalt 2019:

Aus 2018 steht uns als Bestandsliquidität eine Summe von 9,45 Mio.€ zur Verfügung. Durch die laufenden Baumaßnahmen zum Schulentwicklungsplan R-J-Gesamtschule, der Flüchtlingshäuser usw. bauen wir seit 2016 Liquidität ab. Im kommenden Haushalt 2019 ist ein enormer Sprung in Höhe von -7,17 Mio.€ geplant. Dies ist auf die Fertigstellung der bereits mehrfach benannten Großprojekte zurückzuführen. Dadurch erhöhen sich die Werte = Anlagevermögen entsprechend und somit zukünftig auch die Abschreibungen.

2016 wurde im Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier und Partner aus Krefeld erwähnt, dass sich **kein Investitionsstau** ergeben darf. Dabei wurde auch angemahnt, dass die Investitionsquote der Gemeinde Kerken 2016 bei NUR 70,2% lag. Erfreulich, dass das Ergebnis der Investitionsquote, Stand 31.12.2017, bei 187,5% lag. Dies liegt aber eher an den großen Projekten **als Neubaumaßnahmen**.

In Bezug auf die Investitionen in das vorhandene weitere Infrastrukturvermögen zeichnet sich ein anderes Bild ab. Denn hier stehen einige Sanierungsmaßnahmen, insbesondere in die Straßeninfrastruktur seit Jahren aus bzw. wurden im Haushalt aufgeführt, aber nicht umgesetzt. Als Beispiel können hier in Nieukerk die Karl-Leisner-, Friedrich-Ebert-, Feldstraße, der Haever- und Grauelsweg usw. sowie in Stenden Alter Kirchweg und die wei-

teren Bauabschnitte der Dorfstraße genannt werden. Diese Maßnahmen werden in der Zukunft abgewickelt werden müssen, bei deutlich reduzierten finanziellen Möglichkeiten.

Ein weiterer großer Kostenfaktor für den gemeindlichen Haushalt wird der Erwerb des Jugendheims in Aldekerk sein, da voraussichtlich eine kostenintensive Renovierung des Gebäudes erforderlich ist, einschließlich der dazugehörigen Folgekosten. Es liegt bis heute immer noch kein Nutzungskonzept der Gemeinde für die Zukunft vor. Daher sehen wir eine solche Investition nach wie vor kritisch. In 2019 soll gemäß Ratsbeschluss ein Kaufvertrag geschlossen werden.

Ferner steht in den kommenden fünf bis sieben Jahren die Umsetzung des **Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) an. Dies wird zu einer deutlichen Verschönerung der Dorzentren in Aldekerk und Nieukerk** führen. Die im IHK zusammengefassten Maßnahmen werden allerdings Ausgaben in Höhe von ca. 10,0 Mio. € erfordern, von denen durch den Abzug von erhofften Förderungen von 50 % mindestens 5,0 Mio. € durch die Gemeinde aufzubringen sind.

Es freut uns, dass in 2019 trotz der hohen Belastungen endlich das Projekt Kunstrasenplatz in Nieukerk, die Erweiterung/Sanierung der Umkleieräume auf der Sportanlage Aldekerk und nach langer Zeit auch die Skateranlage nunmehr als Pumptrack in Aldekerk umgesetzt werden sollen. Dies halten wir im Sinne einer Förderung des Breitensports für eine langfristige Investition in die Lebensqualität der Gemeinde.

Positiv aus Sicht der BVK ist weiterhin zu erwähnen, dass im kommenden Haushaltsplan unsere Anträge zum Ersatz des Tartanplatzes für die neue Sporthalle in Aldekerk und die Notfallbeschilderung für Parkbänke voraussichtlich 2019 umgesetzt werden.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass das größte Projekt: Dependence der Robert-Jungk-Gesamtschule und aller damit verbundenen Teilprojekte **des sogenannten Schulentwicklungsplans** in absehbarer Zeit abgeschlossen werden kann. Durch das Engagement einzelner BVK-Mitglieder als Privatpersonen und durch die Arbeit der BVK konnte der Bürgerwille im Rahmen des Bürgerbegehrens aufgezeigt und die ablehnende Haltung der anderen Fraktionen umgekehrt werden. Ohne diese Aktionen würde es heute keine weiterführende Schule in Kerken geben. Der große Erfolg der Gesamtschullösung nebst den damit verbundenen Projekten hat allerdings auch seinen Preis. Die Kosten sind mittlerweile bei 12,5 Mio. € angelangt.

In der Summe schränkt die intensive Investitionstätigkeit für die vorgenannten Großprojekte den finanziellen Spielraum und damit die gestalterische Handlungsfähigkeit der Gemeinde auf viele Jahre mehr oder minder stark ein.

Die Arbeitsbelastung für die Gemeindeverwaltung im operativen Baugebiet wird somit noch zunehmen. Ferner stehen durch die anstehenden Stellenbesetzungen im Baubereich und der IT zusätzliche Herausforderungen an. Wir hoffen, dass hier gute und erfahrene Mitarbeiter gewonnen werden können, die sich schnell und harmonisch in das Verwaltungsteam integrieren.

Die Bürgerinnen und Bürger werden mit einigen Gebührenerhöhungen rechnen müssen. Neben den allgemeinen Kostensteigerungen ist nunmehr eine Grundsteuererhöhung erforderlich. Dies ist neben anderen Maßnahmen für die Finanzierung der gemeindlichen Ausgaben notwendig. Die Ge-

meinde folgt hier den Vorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt und wird daher die Sätze auf das durchschnittliche Niveau anheben.

Auch die Abwassergebühr wird sich in 2019 in der Summe um 3,6 % erhöhen, trotz gesunkener Kanalkosten. Hier wird es, wie angekündigt, außerordentliche Steigerungen der Niersverbandsumlage für die Abwasserreinigung um mehr als 15 %/Jahr und somit in den nächsten drei Jahren in der Summe um mehr als 40 % geben. Dennoch sind die Kosten für den Niersverband immer noch deutlich niedriger, als wenn die Gemeinde selbst die Kläranlage betreiben müsste. Unter Berücksichtigung der vielschichtigen Herausforderungen halten wir zusammenfassend den Haushaltsentwurf 2019 für ausgewogen.

Die BVK-Fraktion wird dem Haushaltsentwurf 2019 nebst Stellenplan zustimmen. Basis hierfür ist aber nach wie vor eine sparsame und vor allem effiziente Haushaltsführung.

### Noch etwas in eigener Sache:

Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder. Die Anträge, Anfragen und Rückfragen unserer Fraktion führen oftmals zu sogenanntem „Augenrollen“ bei den anderen Ratskollegen. Ich möchte nochmal bekräftigen, dass **unsere Anträge unseren Gestaltungswillen und unsere aktive Arbeit für die Lebensqualität in unserer Gemeinde aufzeigen**. Die positiven Rückmeldungen der Kerkener Bürger bestätigen uns in unserem Handeln. Ferner wird seitens des Bürgermeisters die Anzahl unserer sachlichen Anfragen kritisiert. Leider fehlen jedoch häufig wesentliche Entscheidungsgrundlagen. Zum Beispiel sind

oft weder Kostenübersichten noch Folgekosten benannt noch Nutzungskonzepte oder Alternativlösungen aufgeführt. Bei einer entsprechenden Verbesserung der Beschlussvorlagen und deutlich besserer Transparenz der öffentlich verfügbaren Informationen könnte zusätzliche Arbeit für alle Beteiligten und vor allem für die interessierten Bürger vermieden werden. Wir hoffen hier auf eine deutliche Verbesserung der Internetpräsenz der Gemeinde, da im bestehenden Ratsinformationssystem auch für Eingeweihte nur mit erheblichem Aufwand Informationen zu finden sind.

Rückblickend auf die vorwiegend sachlichen Diskussionen in den Ausschüssen und im Rat hoffe ich auf eine weiterhin konstruktive und sachliche Auseinandersetzung ohne Augenrollen, sondern lieber mit einem Augenzwinkern. Ich wünsche uns in diesem Sinne eine weiterhin gute Zusammenarbeit für die Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde.

Abschließend möchte ich mich noch bei einigen Personen für die Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken: Ein großer Dank geht an die Fraktion, die mir zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite stand und mir stets den Rücken gestärkt hat.

Herr Bürgermeister, auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, möchte ich mich im Namen der BVK-Fraktion besonders bei Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken. Wir bleiben auch weiterhin „**Wach für Kerken**“ und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

# Mach mit!



## Wichtige Themen 2019:

Unsere Gemeinde wird in diesem Jahr 50 Jahre jung. Viele Themen aus den letzten Jahren werden auch 2019 wieder aktuell sein oder sind immer noch aktuell.

Einige Projekte, die der Gemeinderat auf den Weg gebracht hat, werden 2019 umgesetzt. Hierzu zählt u.a. der Umbau der „alten“ Sporthalle in Aldekerk zu einer Aula/Mensa für die Gesamtschule und einem Bürgerforum, der Tartanplatz-Neubau in Aldekerk und die Errichtung einer Pumptrack-Anlage am Bahnhof in Aldekerk.

2019 soll voraussichtlich mit den ersten Projekten des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) und dem Neubaugebiet an der alten Kartoffelzentrale in Nieukerk begonnen werden. Außerdem steht in Stenden auf der Dorfstraße der 3. Ausbauabschnitt an. Der TSV Nieukerk bekommt endlich einen Kunstrasenplatz und der FC Aldekerk eine Erweiterung des Vereinsgebäudes.

Wenn auch Sie / Du unser schönes Dorf mitgestalten möchten / möchtest, dann sind Sie / bist Du bei uns herzlich willkommen! Alle Informationen auch unter: [www.bvk-kerken.de](http://www.bvk-kerken.de)

Das BVK-Team

# WACH für Kerken!

## Allgemeines

### Was ist eine Pumptrack-Anlage?

Das haben uns viele Bürgerinnen und Bürger gefragt, nachdem wir im letzten Standpunkt darüber berichtet haben, dass anstatt der geplanten Skateranlage nun eine sogenannte Pumptrack am Bahnhof in Aldekerk errichtet werden soll.

#### Hier die Antwort von Wikipedia:

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke (engl. kurz track). Das Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen.

Ein Pumptrack ist als Rundkurs meist aus Erde oder Lehm geschaffen. Der etwa ein Meter breite „Biketrail“ ist mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen. Er kann in beide Richtungen gefahren werden, da er in flachem Gelände gebaut wird. Neuere Varianten von Pumptracks werden mit harten Oberflächenmaterialien wie Asphalt oder Beton gestaltet. Die feste Oberfläche hat Vorteile bei der Instandhaltung und der Vielfalt der Nutzergruppen. So können Asphalt- und Betonanlagen auch mit Skateboards, Mini-Rollern und sogar Inline-Skates genutzt werden. Viele Kommunen entdecken Pumptracks als gute Möglichkeit zur Bewegungsförderung.

Um ein Fahrrad durch pumpendes Drücken effizient beschleunigen zu können, benötigt es einen spezifischen Abstand der einzelnen Wellen, die etwa Sinuskurven darstellen, sowie spezifische Kurvenradien. Die Schwierigkeit ergibt sich aus der Geschwindigkeit des Fahrers. Ein Pumptrack kann mit jedem Mountainbike befahren werden, Fortgeschrittene wählen eher kleine und ungefederte Mountainbikes.

Der Pumptrack ist als Trainingsbereich und Skillcenter vorgesehen und ermöglicht ein sehr spielerisches Fahrgefühl.

Quelle: Wikipedia



© Foto: Pixabay.com

### Standpunkt

Ausgabe 30, Jahrgang 19, Auflage 7.000 Exempl.

#### Herausgeber:

Bürgervereinigung Kerken e.V. (BVK)  
V.i.S.d.P: Patricia Gerlings-Hellmanns,  
Ackermansfeld 21, 47647 Kerken

#### Kontakt:

www.bvk-kerken.de, vorstand@bvk-kerken.de

#### Design, Satz, Layout & technische Umsetzung:

Bergmann-Marketing, Uwe Grothe,  
Ringstr. 2, 47647 Kerken, mail@uwegrothe.de

## BVK on Tour

### Großer Andrang an unserem Infostand auf dem Herbstfest in Nieukerk



© Foto: BVK

Bereits zum dritten Mal nahm die BVK mit einem Infostand am Nieukerker Herbstfest teil. Für große Begeisterung bei den Kindern sorgte wieder unser Angebot, Kürbisse zu bemalen. Wir hatten alle Hände voll zu tun und über 300 Luftballons haben die kleinen Besucher glücklich gemacht. Mehr als 100 Kürbisse wurden sehr kreativ bemalt. Zudem konnten wir zahlreiche Unterschriften für die Petition Freie Wähler NRW "Abschaffung der Straßenausbaubeiträge" sammeln. Das ist toll! Auch brachten uns die Besucher jede Menge Handys vorbei, die wir für die Aktion "It's for Kids" von Stephan Vermöhlen sammelten.

Schon jetzt freuen wir uns auf das Webermarktfest 2019, dort werden wir wieder mit einem Stand vertreten sein.



© Foto: BVK

### Erlös der Kürbismalaktion an die Aktion „Christkind aktiv“ gespendet



© Foto: BVK

Wie jedes Jahr haben wir auch den Erlös unserer Kürbis-Mal-Aktion gespendet. Die BVK hatte um Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger gebeten. Einige schlugen die Aktion „Christkind aktiv“ vor, die wir gerne unterstützt haben.

Wir freuen uns, dass wir einigen Bürgerinnen und Bürgern zu Weihnachten eine kleine Freude bereiten durften.

### Neue Wachhütte der DLRG Kerken

2017 bat uns der Vorstand der DLRG Kerken um Unterstützung. Die Wachhütte der DLRG am Eyller See war in die Jahre gekommen und musste dringend erneuert werden. Die BVK-Fraktion stellte daraufhin einen Antrag zu den Haushaltsberatungen für 2018, die DLRG finanziell zu unterstützen. Wie mehrfach berichtet, lehnte der Bürgermeister und die anderen Fraktionen unseren Antrag ab. Doch die Rettungsschwimmer wollten sich nicht von ihrem Vorhaben abbringen lassen und starteten eine große Spendensammelaktion.



© Foto: DLRG Kerken

Diese wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt und binnen kürzester Zeit kam eine große Spendensumme zusammen. Nach vielen Wochen Arbeit mit Abriss der alten und Errichtung der neuen Wachhütte soll die schicke neue Hütte nun im Frühjahr offiziell eingeweiht werden.

Die BVK freut sich, dass die DLRG Kerken nun mit Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger doch noch ihre Wachhütte realisieren konnte.

# Mach mit!



In Aldekerk bitte abgeben bei:  
**Bürgervereinigung Kerken e.V.**  
c/o Patricia Gerlings-Hellmanns,  
Ackermansfeld 21, 47647 Kerken

Oder in Nieukerk bei:  
**Bürgervereinigung Kerken e.V.**  
c/o Ralf Janssen,  
Friedenstrasse 20, 47647 Kerken

### Welches Thema bewegt Sie besonders in Kerken?

---



---



---

- Ja, ich habe Interesse an einer Probemitgliedschaft\* (1 Jahr beitragsfrei)
- Ja, ich habe Interesse an einer Vollmitgliedschaft\*
- Ja, ich habe Interesse an weiteren Informationen / Infoabend

\*Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Datenschutz: Verantwortlich ist die Bürgervereinigung Kerken e.V., Ackermansfeld 21, 47647 Kerken. Ihre Daten werden von uns ausschließlich zu werblichen Zwecken (Zusendung von Informationen) (Art. 6 Abs.1 f) DSGVO) sowie zur Erfüllung einer bestehenden oder sich anbahnenden Geschäftsbeziehung (Art.6 Abs.1 b) DSGVO) verwendet. Empfänger der Daten ist die Bürgervereinigung Kerken e.V.. Sie haben ein gesetzliches Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung sowie auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Datenportabilität. Kontaktieren Sie uns dazu bitte unter: Bürgervereinigung Kerken e.V., Ackermansfeld 21, 47647 Kerken, Tel. 0172/211043 oder gerlings-hellmanns@bvk-kerken.de. Sie haben zudem das Recht, bestimmten Datenverarbeitungen zu widersprechen sowie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen zu Verarbeitung Ihrer Daten und zu ihren Rechten im Einzelnen finden Sie unter [www.bvk-kerken.de/datenschutz.html](http://www.bvk-kerken.de/datenschutz.html)

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Strasse

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon

# WACH für Kerken!

# WACH für Kerken!